



Foto: Fairtrade MAPP

# Ethischer Datenaustausch mit Fairtrade



**Relevant für Kleinst-, kleine, mittlere und große Händler bzw. Marktteilnehmer**

Letzte Aktualisierung: 16. April 2026

## EUDR und ethischer Datenaustausch

Die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) verändert globale Lieferketten, indem sie transparente und rückverfolgbare Daten zur Produktherkunft vorschreibt und somit Produzent\*innen die Beschaffung und Weitergabe von Daten auferlegt. Damit rückt die Frage nach Datenverwaltung stärker in den Fokus.

Für Fairtrade steht die Frage im Zentrum, wie Produzent\*innen die Kontrolle über ihre Daten behalten können – darüber, wie diese erhoben, genutzt und weitergegeben werden. Fairtrade unterstützt Unternehmen und Produzent\*innen nicht nur bei der Umsetzung der EUDR-Anforderungen, sondern setzt sich zugleich für faire Systeme des Datenaustauschs und Dateneigentums ein. Ziel ist es, Vertrauen entlang der Lieferkette zu stärken und die Rechte der Produzent\*innen im digitalen Wandel nachhaltig zu schützen.

## Fairness bei der Datenweitergabe

Auch Daten sind von unfairen Machtverhältnissen betroffen. Das führt häufig zu Ungleichgewichten hinsichtlich der Verantwortung für die Datenerhebung und der Empfänger\*innen.

Fairtrade unterstützt Produzent\*innen dabei, regulatorische Anforderungen zu erfüllen und arbeitet aktiv an entwaldungsfreien Lieferketten, die alle beteiligten Akteure, sowie ihre Rechte und ihre Daten respektieren.

## Ethischer Datenaustausch im Fairtrade-System



**Kapazitätsaufbau:** Schulungen, Infrastruktur und Unterstützung bei der Datenerhebung, -aufbereitung und -nutzung. Fairtrade unterstützt Kooperativen dabei, Datenhoheit, Datenschutz und Entscheidungsrechte zu stärken.



**Zusammenarbeit mit Satelligence:** Geodatenanalyse im Abgleich mit Satelliten zur Beurteilung des Entwaldungsrisikos.



**Dateneigentum:** Produzent\*innen behalten das volle Eigentum an ihren Daten. Sie können die Daten frei teilen und erhalten die Analyseergebnisse ihrer Daten. Eine Einwilligungserklärung für den Datenaustausch zwischen Produzent\*innen und Unternehmen ist erforderlich.

**Die Ziele: Gewährleistung von entwaldungsfreien Lieferketten, Marktzugang für Kleinproduzenten, sowie Schutz ihrer Rechte, Daten und Lebensgrundlagen**

## Fairtrade-Ansatz

**Stärkung der Produzent\*innen durch ethischen Datenaustausch und gemeinsame Verantwortung**

Fairtrade unterstützt Unternehmen bei der Einhaltung von Artikel 11 Absatz 1 der EUDR:

- a) die Anforderung zusätzlicher Informationen, Daten oder Unterlagen,
- b) die Durchführung unabhängiger Erhebungen oder Audits,
- c) das Ergreifen anderer Maßnahmen im Zusammenhang mit den Informationsanforderungen gemäß Artikel 9.

Ethische Datenpraktiken (wie die Sicherstellung der Zustimmung der Landwirte, eindeutige Dateneigentumsverhältnisse, standardisierte Erhebungsmethoden und transparente Datenaustauschprotokolle) verbessern die Datenerfassung, -prüfung und den Datenaustausch. Dadurch werden Informationen konsistenter, nachvollziehbarer und vertrauenswürdiger, Fehler werden reduziert, die Prüfbarkeit gestärkt und das Vertrauen in die Compliance-Prozesse erhöht.



### Weiteres Informationsmaterial:

- Anforderungen an Geodaten im Rahmen der EU-Entwaldungsverordnung
- Entscheidungsleitfaden: Digitale Lösungen für entwaldungsfreie Lieferketten

## EUDR mit Fairtrade

[eudr-support@fairtrade-deutschland.de](mailto:eudr-support@fairtrade-deutschland.de)

Jetzt QR-Code scannen und Feedback geben!

